

# **Ganzheitsmedizinisches Kompetenzzentrum Baumgartner Höhe**

*Heil.Kunst.Areal. e.V.*



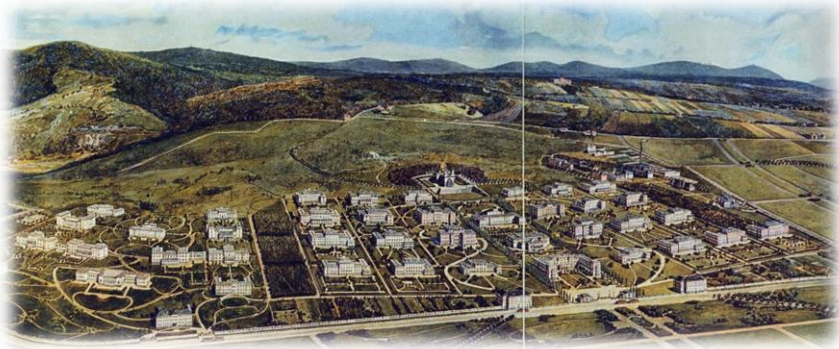
*Kontakt:*  
*Markus Meznik*  
*markus@einherz.at*

## **Einleitung:**

Die Medizin der Zukunft, die die Heilung des Menschen auf den Ebenen des Körpers, des Geistes und der Seele zum Ziel hat, schließt die Umgebungsbedingungen der Heilung mit ein. Das Otto-Wagner-Spital wurde in besonderer Weise an einem Platz gebaut, der große Heilkräfte in sich birgt. Nicht ohne Grund gehören die Steinhofgründe und nach Öffnung des Zaunes auch das Gebiet des Spitals in seinen Grünbereichen zu den beliebtesten Erholungsarealen der Wiener Bevölkerung.

Präventive Maßnahmen sollten dazu führen, dass Menschen möglichst gar nicht krank werden und große Studien in der Arbeitsmedizin haben ergeben, dass Investitionen in die Gesundheit und in die Vorbeugung mindestens das Doppelte an Behandlungskosten einsparen können. Gesundheit ist ein komplexes Geschehen, das alle Bereiche des Menschseins einschließt. Dabei spielt eine gesunde Ernährung ebenso eine Rolle wie ein gesundes ökosoziales Umfeld bis hin zu spirituellen Fragen. Wir wollen alle diese Bereiche

des Lebens berücksichtigen und vor allem Kunst und Kunsttherapie nutzen, um Menschen zu helfen kreative Lösungen für die eigenen Gesundheitsprobleme zu finden und in Eigenverantwortung und Stärke ein möglichst selbst bestimmtes, gesundes und glückliches Leben zu führen.



**Ziel** ist eine ökologisch-soziale Nachnutzung freistehender Objekte. Unser Projekt soll ein Ort der lebendigen Begegnung für Gesundheitssucher sein: Eine heilsame Landschaft, die das bietet, was die moderne Medizin offen lässt: Rehabilitation, Salutogenese, Entwicklungsraum, Kreativität, Gemeinschaftlichkeit, Menschlichkeit.

*„Der Arzt von morgen ist nicht mehr der Ingenieur, der Defekte ausfindig macht und repariert, sondern ein weiser Gestalter von gesundheitsförderlichen Lebensverhältnissen.“*

*(Ellis Huber, Arzt, Autor, ehemaliger Präsident der Berliner Ärztekammer)*

Engagierte Pflegekräfte, Therapeuten, Sozialarbeiter und Ärzte haben daher gemeinsam versucht - basierend auf ihrer jeweiligen Berufserfahrungen - für diesen Standort und die Versorgung der Wiener Bevölkerung ein Konzept zu entwickeln, um so auch in Zukunft jene Ressourcen bereit zu stellen, die auf Grund der spezifischen Lage und Ausstattung des Areals nirgendwo anders in Wien in einer solchen Qualität vorhanden sind. Die Erhaltung dieses wunderbaren Areals und seiner Bauwerke sollte damit nicht nur finanzierbar sein, sondern auch durch einen multimodalen Nutzungsansatz zu einer Einnahmequelle werden können. Wir haben uns in diesem Sinn bemüht Ideen zusammenzutragen, die WIN-WIN Situationen schaffen, d.h. aus denen alle Beteiligten, die Gemeinde Wien, privater Träger, Initiativen und die Bevölkerung Nutzen ziehen können.

Die durch die Umsetzung der Regionalisierung nun frei werdenden Pavillons im Areal wären sie ideal für Rehabilitative Einrichtungen und könnten bestehende Strukturen im Wiener Gesundheitsbereich sinnvoll ergänzen.

Vier der sechs Regionalprimariate, die sich aktuell noch im OWS befinden werden in den nächsten Jahren in Schwerpunktkrankenhäuser innerhalb der Versorgungsregionen übersiedeln, wodurch im Areal Pavillons frei werden.



- Unser Projekt umfasst folgende Bereiche:

**Stationäre Betreuung** in einem Pavillon für:

- onkologische Rehabilitation
- geriatrische Internistische Rehabilitation.
- Behandlung von Burn-Out Patienten,
- Rehabilitation zur Prävention von Frühinvaliditätspensionierung

Je nach Platzmöglichkeiten und Bedarf streben wir eine Größe von 24 - 48 Betten an. Im stationären Bereich soll ein ganzheitlich orientiertes Team arbeiten bestehend aus Ärzten, Pflegekräften und Therapeuten, die auch für den ambulanten und tagesklinischen Bereich zuständig sind.

Unsere Methoden bestehen aus einer Erweiterung der klassischen Medizin um:

- Anthroposophische Medizin,
- TCM
- Homöopathie
- Phytotherapie

die zur Anregung der Selbstheilungskräfte gemeinsam optional mit einer konventionellen Therapie eingesetzt werden.

Die Behandlung orientiert sich am individuellen Menschen, der Miteinbeziehung biographischer Gesichtspunkte und optimaler

Aktivierung der Selbstheilungsressourcen. Dazu werden eingesetzt spezielle Heilmittel der Jeweiligen Richtungen meist pflanzliche und homöopathisierte Präparate. In der Pflege wird neben der persönlichen Betreuung

auch verstärkt äußere Anwendungen wie Einreibungen Wickel und andere Auflagen als Pflgeotherapien. Gemeinsam mit den

Therapeuten (Bewegungstherapie, Kunsttherapie) stellt das Team regelmäßig den einzelnen Patienten in das Zentrum von

Teambesprechungen um zu einer optimalen Therapie zu kommen. Ziel ist das der stationäre Aufenthalt der Gesundheit und

auch dem persönlichen Wachstum dienen kann. – ein Weg zu einer neuen Gesundheit.

### **Ambulanter Bereich**

In diesem Bereich bestehen Ordinationen, Therapiezimmer, Gruppenräume für Seminare und Workshops und ein tagesklinischer Bereich. Den Gesundheitsinteressenten und Patienten wird jeweils die für seine Gesundheit beste Versorgungsstufe angeboten. Das

reicht von Seminarteilnahme über individueller Beratung regelmäßiger ambulanter Betreuung, einem tagesklinischem Setting bis hin zur stationären Aufnahme.



Für den **ambulanten Bereich** planen wir folgende Therapieangebote:

Das medizinische Spektrum entspricht dem stationären Bereich mit Ärzten aus den jeweiligen Fachrichtungen in einem Ordinationszentrum.

Darüber hinaus besteht ein umfangreiches Angebot.

- Pflegeherapie
- Heileurythmie, Bewegungstherapie
- Kunsttherapie (Mal-und Gestalttherapie)
- Ernährungsberatung
- Singen zur Gesundheitsförderung
- Therapeutisches Clownen
- Energetische Therapien
- Gartentheapie
- Biographiearbeit
- Psychotherapie, Lebens- und Sozialberatung
- Cranio-Sakraltherapie
- Physiotherapie
- Yoga

Ein zentrales Angebot ist die **erweiterte Gesundenuntersuchung im ambulanten tagesklinischen Bereich** unter Einbeziehung der sozialen, psychischen, familiären und beruflichen Situationen und unter Einbeziehung von Rythmusanalysen (Herzfrequenzvariabilitätsanalysen)

Weiterbetreuung bei Risikofaktoren (metabolisches Syndrom, Sucht, psychische Erkrankungen,...)

**Burn-Out Prophylaxe** mit medizinischer Beratung, Therapieangeboten und tagesklinische Betreuung mit Seminaren und Kursen.

#### **Geplante Kooperationen am Standort:**

- Zusammenarbeit mit der Akademie für Ganzheitsmedizin, die zwei Pavillons im Gelände für Ausbildungs- und Forschungsaktivitäten anstrebt und schon derzeit Räumlichkeiten im Areal betreibt.
- Arbeitstherapie und Therapiewerkstätten
- Einherz – Gemeinschaft für Medizin mit Liebe
- Angestrebte Kooperation mit Projekten der Spitalsfachärzte:
  - Adoleszentenpsychiatrie

- MUTTER/KIND-Betreuung zur Versorgung psychisch kranker Mütter und deren Kindern in der frühen Kindheit
- Traumazentrierte Psychotherapiestation
- Räume für Selbsthilfegruppen und Vereine die sich um psychosoziale Anliegen kümmern
- Räumlichkeiten für ambulantes Skillstraining und andere Therapieoptionen

Als **Trägerstruktur** planen wir ein PPP- Projekt mit Einbeziehung des städtischen Standorteigners und einer privaten Trägerorganisation mit dem Initiativverein.

Die Einzigartigkeit des Projektes besteht in der **Besonderheit des Ortes** der für medizinische rehabilitative Einrichtungen gut geeignet ist und der **Ganzheitsmedizin** sowohl im stationären Bereich wie auch ambulanten und tagesklinischen Bereich in Form eines **Kompetenzzentrums für Gesundheit**.



#### Interdisziplinäres Team:

- **Dr. Leo Spindelberger**  
praktischer Arzt, spezialisiert in traditioneller chinesischer Medizin, Ganzheitsmediziner;
- **Dr. Thomas Meisermann**  
Internist, spezialisiert in anthroposophischer Medizin;
- **Markus Meznik**  
Kunsttherapeut i.A., Yogalehrer, Humortrainer, Cliniclown;
- **Dr. Robert Fitger**  
Neurologe, spezialisiert in anthroposophischer Medizin;
- **Karin Juchem**  
Singleiterin - Heilsames Singen, Dipl. Intuitionstrainerin, Multimediale Kunsttherapeutin i.A.
- **Gundi Soyka**  
Musikpädagogin, Heilmasseurin
- **Solveig Schuppler**  
ak.dipl.f.psychoth.med., ak.dipl.f.geriatrie, Depressionstherapie bei geriatrischen Patienten, Krisenintervention
- **Helga Bläuel**  
Kunsttherapeutin, Malerin
- **Susanne Kos**  
anthroposophische Kunsttherapeutin;
- **Doris Koller**  
Diplomierte Tanz- und Ausdruckstherapeutin (BTA), Tanzpädagogin und Diplomierte Lebens- und Sozialberaterin.
- **Dr. Alexandra Moskovchuk**  
Ayurveda (in Ausbildung) + Ayurvedische Massage, Schamanische/Energetische Heiltechniken, Meditation;

- **Dr. Clemens Bauer**  
Prakt. Arzt, Komplementärmediziner, Therapeutisches Trommeln;
- **Stefan Unterberger**  
Psychosoziologe, Klinik-Coach
- **Cristof Jellinek**  
integraler Coach, ganzheitliche Tanz & Bewegungspädagogik (Kontakt-Improvisation & Stimme), multimediale Kunsttherapie
- **Doris Hintsteiner**  
Diplome für Spiraldynamik und Massage, Bewegungs- und Tanzpädagogin, Yogalehrerin .
- **Martina Höss**  
freischaffende Künstlerin, Kunsttherapie, Dipl. Krankenschwester, Energiearbeit und Arbeit mit Pflanzenessenzen
- **Eva Martinek**  
Diplomierte Reiki-Therapeutin <sup>TM</sup>BRT, Diplomierte Radiologietechnologin
- **Olaf Zeigert**  
Musiktherapeut (Mag.art.), Körperpsychotherapeut i.A., Demeter-Gärtner



- **Emmerich Weissenberger**  
freischaffender akademischer Künstler -Kunst als heilender Raum
- **Marija Mischkulnig**  
Heilende Körperarbeit, Psychologin;
- **Dr. Lisa Manzl**  
Komplementärmedizinerin
- **Hannah Sigrid AUER**  
Provocative Therapy nach Frank Farrel, Spiritual Coaching,
- **Dr. Nadja Lehner**  
praktische Ärztin, Kleinkindpädagogin, & Atemtherapeutin;
- **Mag. Karin Haider**  
Dipl. Shiatsu-Praktikerin, Faszienarbeit, Traumaarbeit,
- **Mag. Sonja Wolf**  
Klinische- und Gesundheitspsychologin; integrativer Coach, Trainerin
- **Mag. Josef Pfeifer**  
Psychotherapeut i. A. u. S.
- **Ina Hochstätter**  
Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester, Dipl. Energetikerin, Klangmassage